

Elfen Lied

Neue Generation

Von Ai-an

Kapitel 1: Forschungseinrichtung 2

In der Forschungseinrichtung wurde gerade eine neue Testphase durch laufen. Dr. Kiramua saß in seinem Büro und lies sich dort, über die Fortschritte informieren. „Dr. Kiramua, die Tests verlaufen sehr gut. Besser als erwartet.“ „Das klinkt sehr gut Saito. Leiten sie umgehend die nügsten Tests ein.“ Nachdem Saito das Gespräch mit Dr. Kiramua beendet hatte, widmete sie sich wieder voll den weiteren Tests.

„Danny! Hör auf zu spielen und konzentrier dich.“ „Spielen? Konzentrieren? Aber Saito, dass ist doch total einfach.“ //Und mir ist das irgendwie, auch viel zu langweilig.// Der kleine Junge lies seine Vektoren verschwinden, so dass sechs schwere Metalkugel zu Boden fielen. „Es ist nur noch ein Test, Danny.“ Saito drückte auf einen der vielen Knöpfe, sodass ein großer Roboter von etwa einer Höhe von 10m hinter dem jungen Danny erschien. „Sind sie sicher, dass einer reicht?“ Er seufzte und wante sich dem, großen Roboter zu und es dauerte nicht lange, bis dessen Einzelteile überall verteilt waren. „Bin fertig.“ Meinte Danny mit einem grinsen im Gesicht, der nur einen Bruchteil einer Sekunde gebraucht hatte, denn Roboter zu zerlegen. „Sehr gut, dass reicht für heute.“

Die junge Frau, drückte erneut einen der Knöpfe und vier, leicht gebogene Metalstangen kamen aus vier Öffnungen, die um denn jungen Diclonius entstanden waren. „Hey was soll das?“ „Du weist doch, dass du diesen Raum hier nicht verlassen darfst und dies, ist die einzige Möglichkeit, alle hier zu schützen.“ Während sie sprach, fügten die vier Stücke sich zusammen und Danny wurde, an denn vier Ketten die daran waren, gefesselt. Um die nun, runde Metalkugel entstand ein Magnetisches Feld, welches das Austreten der Vektoren verhindern sollte. „Ich werde zu Dr. Kiramua gehen und ihn über die Testergebnisse informieren und ich möchte, dass du dich währenddessen benimmst.“ Saito stand auf und verlies den Forschungsraum und machte sich auf denn Weg in Dr. Kiramuas Büro.

„Dr. Kiramua, wir haben die Testphase eben beendet.“ „Sehr gut. Und wie sind sie verlaufen?“ „Recht gut, wie eigentlich immer.“ „Gut, dass heist wohl, wir können uns bald auf den Weg, zur Forschungseinrichtung 1 machen. Oder was denken sie?.“ Die junge Frau sah nachdänglich zu Boden. „Ich finde es imoment noch zu früh eigentlich.“ „Wieso?“ „Danny ist noch jung und ich... denke es ist noch zu früh, um mit ihm dorthin zu gehen.“ „Ich mache mir darum keine Sorgen.“ Dr. Kiramua griff zu einem Telefon

und wollte die Nummer von Dr. Kurama. Der junge Mann nahm den Anruf auch entgegen und als er hörte, worum es ging, bildete sich ein freudiges lächeln auf seinem Gesicht. „Das klinkt wirklich sehr gut Dr. Kiramua.“ Nach dem die beiden Doktoren ihr Gespräch beendet hatten, wollte Dr. Kiramua sich wieder, der junge Saito zu. „Bereiten sie alles, für die Abreise vor.“ Die junge Frau seufzte, stimmte aber zu „Ja.“

Saito verließ das Büro wieder und nach etwa einer Stunde, in der sie alle wichtigen Sachen erledigt hatte, für die Abreise, ging sie wieder zurück in den Forschungsraum zu dem jungen Diclonius. „Sie sind schon wieder da?“ „Ja Danny und ich muss dir etwas sagen.“ „Was denn?“ „Wir werden einen Ausflug machen, mit Dr. Kiramua.“ „Einen Ausflug? Wo hin denn?“ „Das erklär ich dir später.“ Saito drückte wieder einen der Knöpfe und der „Käfig“ der Danny zuvor noch gefangen hielt, verschwand wieder. Der kleine Junge verstand die Situation nicht „Was soll denn das? Wollen sie etwa, noch mehr so blöde, langweilige Tests machen?“ „Nein, ich möchte das du dich, auf die Reise vorbereitest. Und dieser Raum steht unter höchster Sicherheit, also muss ich dich nicht noch extra, in diesem Ding einsperren.“